

Am 11. Juli a. c. beginnen wir mit der Verschrotung des von unserem neuen Braumeister **Hrn. Köckert** gebrauten **hellen Lagerbieres.**

Wir empfehlen dasselbe wegen seines Wohlgeschmacks und feinsten Spiegels ebenso wie unsere böhmischen und Exportbiere (Bairisch) zur geneigten Abnahme und stützen uns dabei auf die bereits im Chemnitzer Tageblatt unterm 4. Juli veröffentlichten Resultate der seitens des Vereins gegen Verfälschung der Lebensmittel veranlasseten Untersuchung des Sächsischen chemisch-technischen Laboratoriums in Chemnitz. — Altendorf, 6. Juli 1878.

Chemnitzer Societätsbrauerei.

Holz=Auction.

Im Gasthofs „zum Jägerhaus“ am Ochsenkopf sollen **Mittwoch, den 17. Juli d. J.,** von Vormittags 9 Uhr an

die im Bockauer Forstreviere aufbereiteten Nup- und Brennholz, als:

229 Stück weiche Stämme	von 20—25 Etm. Mittelnst.,		
10	über 25		
47	harte Klöber	von 13—51	ob. St. u. 3—3,5 M. L.,
88	weiche	23—38	4
546		23—60	3,5
150 Raummeter	sichtene Nuprinden,		
46	weiche Brennsteite,		
110	Brennküppel und		
11	weiches Astreisig		

in den Forstorten:
Gemmberg, Wolfstränke, Bockauer Filz, Dorfbach, Kirmismooß, Stinkenbach und Pechleithe; in den Abth. 1—19

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Bockau,
am 6. Juli 1878.

Wettengel.

Richter.

Erzgebirgs-Verein.

Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins hält für angezeigt, eine **Versammlung** der verehrten Mitglieder abzuhalten, um im Wesentlichen darüber zu berathen und zu beschließen, welche Maßnahmen getroffen werden sollen, um den die Stadt und Umgegend besuchenden Fremden den Aufenthalt möglichst angenehm und nutzbringend zu machen.

Die geehrten Mitglieder werden daher ergebenst ersucht, sich **Montag, den 15. Juli, Abends 8 Uhr** im Speisezimmer des Hotel „Stadt Leipzig“ recht zahlreich einzufinden.

Der **Gesamtvorstand des Zweigvereins Eibenstock.**
R. Kühn. L. Kühn. Hannebohn.

Singvögel-Liebhaber-Verein.

Nächsten Sonntag: Kränzchen

im „Feldschlößchen“. Anfang Abends punkt 8 Uhr. Freunde können durch Mitglieder eingeführt werden.
Der Vorstand.

Tinten

von **Paul Strebels** in **Gera,**
als:

feine schwarze Schreib-, Copir- und Archivtinte,
feine schwarze Stahlfeder-, Salon- und Bureau-tinte,
brillant violette Salontinte,
feine rothe Tinte,
feine blaue Tinte
in Flaschen verschiedenster Größe hält auf Lager und empfiehlt dieselben

E. Hannebohn.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Kinder, **Hans und Willy,** sagen hiermit den aufrichtigsten Dank

Hermann Lamm und Frau.

Ein Transport



Oberschlesische hochtragende Kühe

stehen zum Verkauf bei **Ludwig Mothes** in Schönheide.

Gegen Husten,

Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Keuch- und Stiechhusten der Kinder, in größeren Gaben auch gegen Verstopfung, ist der von mir erfundene und seit nun 18 Jahren fabricirte **Fenchelhonig** das heilsamste Mittel, welches vor vielen anderen den Vorzug hat, daß es weder Säure, noch Verschleimung oder Magenbeschwerden erzeugt. Ich warne vor den massenhaften, oft sogar schädlichen Nachahmungen und kann nicht oft genug wiederholen, daß der **L. W. Egers'sche Fenchelhonig** nur echt ist, wenn die Flasche mein Siegel, meinen Namenszug und im Glase eingebraunt meine Firma trägt. Meine Verkaufsstelle ist in Eibenstock allein bei **Julius Tittel** am Neumarkt und Postplatz.

L. W. Egers
in **Dreslau.**

Frachtbriefe empfiehlt **E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Drei Familien-Logis

meines an der Langestraße, Bachstraße und dem Plage zwischen diesen Straßen gelegenen Hauses sind zu vermietthen und sofort zu beziehen. Es kann auch zu dem einen oder anderen derselben Stallung für drei Pferde nebst den erforderlichen Zubehörungen gegeben werden.

Adv. Müller.

Lampert's Gicht-Balsam

Schutz- die beste Einreibung gegen
Reihen — Hexenschuß —
Rheumatismus — Gicht —
Hüftweh — Rücken- und —
Marko. Gliederschmerz, — Lähmung
— Kopf- und Zahnschmerz — Frost-
und Brandwunden in Flaschen zu 1
und 2 Mark, in allen Apotheken.

E. Schütze,

Gandelsgärtner, Eibenstock,
empfiehlt eine schöne Auswahl von blühenden Pflanzen, sowie eine reiche Auswahl von Blattpflanzen; ferner Lebensbäume, Cedern und Ephen.

Alle Arten **Binderreien** werden geschmackvoll ausgeführt. (Schooskissen von Blumen.)

Bouquets vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Reelle Bedienung. Preise billigt.

Ferd. Ehrler & Bauch

Bankgeschäft in Zwickau i. S.
Ein- u. Verkauf von Kohlenbauactien.
Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen.

Belohnung.

Jede Anzeige von Fischdiebstahl in meinem Fischwasser, auf Grund deren gerichtliche Abstrafung erfolgen kann, belohne ich pro Fall mit **10 Mark.**

Eisenhüttenwerk Schönheide.

Carl Adler von Duerfurth.

Restaurant „Gartenlaube“.

Klosterbräu, hochfein.
ff Pilsner.
ff Bairisches.

Anentgeltliche Kur der Trunksucht.

Allen Kranken und Hilfesuchenden sei das unfehlbare Mittel zu dieser Kur dringendst empfohlen, welches sich schon in unzähligen Fällen auf's Glänzendste bewährt hat, und täglich eingehende Dankschreiben die Wiederkehr häuslichen Glückes bezeugen. Die Kur kann mit auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Hierauf Reflectirende wollen vertrauensvoll ihre Adressen senden an

W. Krüning,
Berlin, Lichterfeldestraße 29.